

Herren Bezirksliga

FSV Deufringen : VfL Herrenberg III
Samstag, 02.04.2022, 17:00 Uhr

Punkteteilung zwischen dem FSV Deufringen und dem VfL Herrenberg III

Im umdatierten Spiel der Herren Bezirksliga traf der FSV Deufringen am vergangenen Samstag im 9. Saisonspiel auf den VfL Herrenberg III. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 32:32 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlusssdoppel Kugler / Fallscheer, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Bemerkenswert war, dass der FSV Deufringen dieses Match mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Galluffo / Horn besiegelten mit einem 11:5, 9:11, 11:5, 11:7 gegen Haug / Hiemann den ersten Punkt für ihr Team. Pusskeiler / Schirwon verloren ihre Partie gegen Kugler / Fallscheer unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Beim 3:0-Erfolg gelang es Mayer / Widemann Salmon / Artemenko in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Elmar Fallscheer konnte Vincenzo Galluffo anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Andreas Pusskeiler bekam daraufhin seinen Gegner Jochen Kugler beim deutlichen 9:11, 10:12, 3:11 nicht richtig in den Griff. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Leo Hiemann konnte Frederik Horn anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Fünf Sätze beharkten sich Thomas Mayer und Ralf Haug, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Haug mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 gegenüber und kreuzte die Schläger. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Marcel Widemann in seinem Einzel gegen Ievgen Artemenko etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Malte Schirwon bekam es nun mit Holger Salmon zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Malte Schirwon am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des FSV Deufringen und VfL Herrenberg III. Beim 3:1-Sieg von Vincenzo Galluffo gegen Jochen Kugler ging nur Satz 1 verloren. Nicht ganz mithalten konnte Andreas Pusskeiler, beim 1:3 gegen Elmar Fallscheer, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Frederik Horn und Ralf Haug, die Frederik Horn letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Thomas Mayer hatte im Einzel gegen Leo Hiemann am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Marcel Widemann die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Malte Schirwon hatte seinen Gegner Ievgen Artemenko beim

ungefährdeten Sieg in drei Sätzen komplett im Griff. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlusssdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Nach gewonnenem ersten Satz gaben anschließend Galluffo / Horn das Spiel gegen Kugler / Fallscheer noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des FSV Deufringen die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 12:6 bei 4 Saison-Siegen, einer Niederlage und 4 Unentschieden ab. Die Mannschaft des VfL Herrenberg III erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 11:7. Auch für sie ist die Vorrunde damit Geschichte.

Statistik:

FSV Deufringen

Doppel: Galluffo / Horn 1:1, Pusskeiler / Schirwon 0:1, Mayer / Widemann 1:0

Einzel: V. Galluffo 1:1, A. Pusskeiler 0:2, F. Horn 1:1, T. Mayer 1:1, M. Widemann 1:1, M. Schirwon 2:0

VfL Herrenberg III

Doppel: Kugler / Fallscheer 2:0, Haug / Hiemann 0:1, Salmon / Artemenko 0:1

Einzel: J. Kugler 1:1, E. Fallscheer 2:0, R. Haug 1:1, L. Hiemann 1:1, H. Salmon 0:2, I. Artemenko 1:1